



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie
leben!

Demokratie Leben!

Demokratie fördern.
Vielfalt gestalten.
Extremismus vorbeugen.



bmfsfj.de

Demokratie entscheidet sich vor Ort. Jeden Tag.

Mit dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Projekte in ganz Deutschland, die sich für ein vielfältiges, demokratisches und friedliches Miteinander einsetzen.

„Demokratie leben!“ legt seinen Schwerpunkt auf die Förderung von zivilgesellschaftlichem Engagement vor Ort. Es gehören aber auch Projekte auf Landes- und Bundesebene dazu, die sich für eine lebendige Demokratie und damit präventiv gegen Extremismus einsetzen.

Die Projekte entwickeln und erproben neue Ideen und innovative Handlungsansätze in den Bereichen Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention. Die dabei erzielten Projektergebnisse werden in einem Prozess der Vernetzung und des Wissenstransfers einer größeren Zielgruppe zugänglich gemacht.

Demokratie leben!

Nachhaltige Strukturen in den Handlungsbereichen	Kommune	Land	Bund
	Partnerschaften für Demokratie	Landes-Demokratiezentrum	Kompetenzzentren und Kompetenznetzwerke
Modellprojekte in den Handlungsfeldern	Demokratieförderung		
	Vielfaltgestaltung		
	Extremismusprävention		
	Partnerschaften für Demokratie		

- Externe Programmevaluation und wissenschaftliche Begleitung
- Begleitprojekte zur Programm- und Projektunterstützung
- Forschungsvorhaben
- Programmadministration durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (Regiestelle)

In **Partnerschaften für Demokratie** entwickeln Städte, Gemeinden und Landkreise in ganz Deutschland lokale Handlungsstrategien zur Stärkung von Demokratie und Vielfalt und gegen jede Form von Extremismus, Gewalt und die unterschiedlichen Ausprägungen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Sie entscheiden vor Ort, welche konkreten Projekte und Maßnahmen durchgeführt werden sollen.

Die **Landes-Demokratiezentren** wurden in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Landesregierung in allen Bundesländern eingerichtet. Sie bündeln alle im jeweiligen Land durchgeführten Maßnahmen zur Stärkung von Demokratie und Vielfalt, vernetzen alle relevanten Akteurinnen und Akteure und koordinieren die Angebote der mobilen Beratung, der Opferberatung sowie der Distanzierungs- und Ausstiegsberatung.

In den **Kompetenzzentren und Kompetenznetzwerken** wird die fachliche Expertise im jeweiligen Themenfeld gebündelt und weiterentwickelt. Sie organisieren Fachveranstaltungen, Qualifizierungsmaßnahmen und beschleunigen die Entwicklung fachlicher Standards.

Modellprojekte entwickeln neue, innovative Ansätze. Die hierbei entwickelten Methoden und Materialien sollen nach erfolgreicher Erprobung in der pädagogischen Praxis der Kinder- und Jugendhilfe und anderen Regelstrukturen eingesetzt werden.

Die Kernziele der aktuellen Förderperiode (2020–2024) sind:

Demokratie fördern

In diesem Handlungsfeld werden das Verständnis für Demokratie, die demokratische Bildung und der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt. In den geförderten Projekten geht es um grundlegende Prinzipien wie Rechtsstaatlichkeit, Gleichwertigkeit, den Schutz der Menschenrechte und gesellschaftliche Teilhabe an politischen Prozessen. Insbesondere Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden ihre Teilhabe- und Mitbestimmungsrechte vermittelt.

Vielfalt gestalten

Im Handlungsfeld „Vielfaltgestaltung“ sollen Projekte für Vielfalt und Respekt sensibilisieren sowie die Anerkennung von Diversität fördern. Es werden Projekte gefördert in den Themenfeldern Antisemitismus, Antiziganismus, Islam- und Muslimfeindlichkeit, Rassismus, Homosexuellen- und Trans*feindlichkeit sowie darauf bezogene Diskriminierung. Dazu kommen Projekte zu Herausforderungen und Chancen der Einwanderungsgesellschaft.

Extremismus vorbeugen

In diesem Handlungsfeld sollen die Entstehung demokratie- und menschenfeindlicher Phänomene sowie extremistischer Einstellungen verhindert werden und Radikalisierungsprozesse frühzeitig unterbrochen werden. Dies schließt neben Rechtsextremismus auch islamistischen und linken Extremismus mit ein.



Kinder und Jugendliche gehören zu den Hauptzielgruppen von „Demokratie leben!“.

So fördern wir

Projektförderungen werden grundsätzlich im Rahmen von thematisch begrenzten Ausschreibungen, sogenannten Interessenbekundungsverfahren, vergeben. Über aktuell stattfindende oder gegebenenfalls geplante Interessenbekundungsverfahren informieren die Programmwebsite (www.demokratie-leben.de) und der Programmnewsletter.

Für Projekte, die auf kommunaler Ebene tätig werden wollen, besteht die Möglichkeit, sich durch eine Partnerschaft für Demokratie fördern zu lassen. Über die Förderung von kommunalen Projekten entscheiden die Partnerschaften für Demokratie in eigener Verantwortung. Die Kontaktdaten der Partnerschaften für Demokratie sind auf der Programmwebsite zu finden.

Weitere Informationen

Programmwebsite

Aktuelle Informationen zu „Demokratie leben!“ sowie eine Übersicht über alle geförderten Projekte werden auf der Programmwebsite bereitgestellt. Sie umfasst einen Veranstaltungskalender mit einer Vielzahl von Tagungen, Konferenzen, Workshops und Aktionstagen.

www.demokratie-leben.de

Newsletter

Der Newsletter des Bundesprogramms informiert regelmäßig über aktuelle Entwicklungen, neue Fördermöglichkeiten sowie über wichtige Veranstaltungen und Publikationen aus dem Bundesprogramm.

www.demokratie-leben.de/newsletter

Vielfalt-Mediathek

Mithilfe der Förderung von „Demokratie leben!“ werden in den Projekten zahlreiche Materialien erstellt. Seit 2006 archiviert die Vielfalt-Mediathek des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismuserbeit e. V. (IDA) Bücher, Broschüren, Arbeitshilfen, Filme, Lernmaterialien und vieles mehr aus den Bundesprogrammen für Demokratie und Vielfalt, um sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und so die Nachhaltigkeit der Projekte zu sichern. Die Materialien sind kostenfrei erhältlich unter

www.vielfalt-mediathek.de

Impressum

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Herausgeber:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
11018 Berlin
www.bmfsfj.de



Bezugsstelle:

Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09
18132 Rostock
Tel.: 030 182722721
Fax: 030 18102722721
Gebärdentelefon: gebaerdentelefon@sip.bundesregierung.de
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
www.bmfsfj.de

Für weitere Fragen nutzen Sie unser
Servicetelefon: 030 20179130
Montag – Donnerstag 9–18 Uhr
E-Mail: info@bmfsfjservice.bund.de

Artikelnummer: 1FL105

Stand: Januar 2020

Gestaltung: Scholz & Friends Berlin GmbH

Bildnachweis: STOCKSY (Titelbild)

Druck: Bundesamt für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben

Druck auf 100 % Recyclingpapier

-  Engagement
-  Familie
-  Ältere Menschen
-  Gleichstellung
-  Kinder und Jugend